

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Samtgemeinde Bersenbrück
 Straße Lindenstraße 2
 PLZ, Ort 49593 Bersenbrück
 Telefon 0 54 39/9 62-250 Fax 0 54 39/9 62-2 43
 E-Mail vergabe@bersenbrueck.de Internet http://www.bersenbrueck.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 09-00-2026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bahnhofstraße 39, 49597 Rieste

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Energetische Sanierung und Erweiterung Grundschule Rieste Westflügel
LB500 GaLaBauarbeiten
 - Herstellen und verschließen von ca. 85 m Leitungsgräben, Grabenbreite bis 2,50 m
 - Pflasterarbeiten ca. 400 qm
 - Entwässerungsarbeiten Regenwasser

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 25. KW 2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 46. KW 2026
☒ weitere Fristen • Titel: 1.2 Herstellen und verschließen
Leitungsgräben KW 25 – 34 2026

(Kernarbeit innerhalb der niedersächsischen Sommerferien)

- Die Leistungen sind innerhalb der niedersächsischen Sommerferien auszuführen.
- Zwischen dem herstellen und verschließen der Leitungsgaben haben die haustechnischen Gewerke ca. zwei Wochen Zeit für den Einbau der Medienleitungen
- Die Wochen vor und nach den Ferien sind für vor- und nachbereitende Arbeiten zu nutzen.
 - Titel: 1.3, 1.4 Entwässerungs- und Pflasterarbeiten ca. KW 35 – 46 2026
 - Titel: 2.1 Wiederherstellung Baufeld nach Erdsondenbohrung ca. KW 32 – 35 2026

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E16682289>
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 19.03.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 24.04.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E16682289>

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am **19.03.2026** um **09:00** Uhr

Ort

nur elektronische Angebote

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine

t) geforderte Sicherheiten

sh. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
sh. Vergabeunterlagen (Formblatt 124)

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:
Anlage 1 Erklärung Zuverlässigkeit

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Anlage 2 Erklärung Leistungsfähigkeit

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:
Anlage 3 Referenzübersicht

Sonstiger Nachweis:
Anlage 4 Tariftreueerklärung
Anlage 5 Erklärung zu Art. 5K EU-Sanktionspaket

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kommunalaufsicht des Landkreises Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück